Congresses, Meetings, Societies

Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Basel, 2./3. Oktober 1992 – Henry-E.-Sigerist-Preis 1992

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften hielt am 2. und 3. Oktober 1992 in Basel ihre Jahresversammlung ab. Das Symposium «Die Geschichte der Tropenmedizin und die Schweiz», für das uns das Schweizerische Tropeninstitut Gastrecht gewährte, fand erfreulich grossen Anklang.

Den Dr.-Markus-Guggenheim-Schnurr-Gedenkvortrag hielt Prof. H. H. Mollaret, Paris, über das Thema: «De Morges à Nha Trang: l'itinéraire du Dr Alexandre Yersin».

Der Henry-E.-Sigerist-Preis 1992 wurde verliehen an Herrn Dr. med. Jacques Gasser, Lausanne, für seine Dissertation «Jean-Martin Charcot (1825–1893) et le système nerveux» (thèse de doctorat de l'Ecole des Hautes Etudes en Sciences sociales de Paris).

Es handelt sich um eine äusserst gründliche Studie zur Geschichte der Forschung über die Sprache, das Gedächtnis und die Hysterie am Ende des 19. Jahrhunderts. Der Verfasser, welcher Stipendiat des schweizerischen Nationalfonds war, hat sich neben seinem schweizerischen Doktorat noch den Dokortitel der «Ecole des hautes études en sciences sociales» in Paris erworben.

Die Mitgliederversammlung der SGGMN wählte für die Amtsperiode 1993–1995 einen neuen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

Präsident: Prof. Dr. J. J. Dreifuss, Genève;

Vizepräsident: Prof. Dr. B. Rüttimann, Zürich;

Sekretariat und Quästor: Prof. Dr. U. Boschung, Bern;

Chefredaktor des Gesnerus: Prof. Dr. M. H. Bickel, Bern;

Beisitzer: Prof. Dr. Chr. Müller, Bern; Prof. Dr. U. Tröhler, Ph. D., Göttingen und Basel; Dr. H. K. Schmutz, Winterthur; Prof. Dr. Ph. Mudry, Lausanne.

Christian Müller

Zu Paracelsus' 500. Geburtstag

Zum 500. Geburtstag des Theophrast von Hohenheim findet vom 20.–26. März 1993 in Stuttgart eine Paracelsus-Woche mit einer begleitenden Ausstellung statt, die von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Stadt Stuttgart, der Universität Hohenheim und dem Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung veranstaltet wird.

Die Woche beginnt mit einer wissenschaftlichen Tagung über

«Neue Wege der Paracelsus-Forschung»
(Leitung: Prof. Dr. P. Dilg, Marburg)
im Tagungshaus der Akademie in Hohenheim.

Den Abschluss bildet am 25. und 26. März eine öffentliche Vortragsveranstaltung im Stuttgarter Rathaus zum Thema

«Entwürfe im Licht der Natur. Paracelsus heute»
(Leitung: Prof. Dr. R. Jütte, Stuttgart).

Für Interessenten steht eine begrenzte Zahl von Übernachtungsmöglichkeiten im Tagungshaus der Akademie in Hohenheim zur Verfügung. Anmeldungen und Anfragen für beide Veranstaltungen sind ab 1. Dezember 1992 zu richten an:

Sekretariat der Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart
Im Schellenkönig 61
D-W-7000 Stuttgart 1